

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

**September 1978
und Sommerhalbjahr 1978**

Statistisches Bundesamt
Bibliographische Information



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 78109

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02887

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	7
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	8
Mineral- u. Moorbäder	8
Heilklimatische Kurorte	9
Kneippkurorte	9
Heilbäder zusammen	10
Seebäder	10
Luftkurorte	11
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	12
Gemeindegruppen insgesamt	12
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Betriebsarten insgesamt	20
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 im September 1978	21
5.2 im Sommerhalbjahr 1978	26
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
6.1 im September 1978	31
6.2 im Sommerhalbjahr 1978	32
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	
7.1 im September 1978	33
7.2 im Sommerhalbjahr 1978	33
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	
8.1 im September 1978	34
8.2 im Sommerhalbjahr 1978	34
 A n h a n g :	
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Sommerhalbjahr 1977 und 1978 (April bis September)	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfanges möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wider, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

Hinweis

Zum 1. Januar und 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in der Gemeindegruppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungsdaten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern), - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindegruppen (u n d Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungsdaten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjahresergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichtserstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (siehe auch Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978).

Wegen einer ausführlichen textlichen Darstellung der Ergebnisse siehe "Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1978" in "Wirtschaft und Statistik", Heft 2/79.

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	September 1978						Sommerhalbjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Sept. 1977			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Shj. 1977		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	259 477 - 2,3	2 012 827 - 9,1	7,8		2 039 054 - 5,5	19 546 965 - 6,0	9,6			
		A	24 445 + 11,4	50 010 + 10,2	2,0		178 589 + 2,8	359 573 - 0,1	2,0			
		Z	283 922 - 1,3	2 062 837 - 8,8	7,3	27,5	2 217 643 - 4,9	19 906 538 - 5,9	9,0	43,5		
Hamburg	1	I	115 349 + 16,5	193 992 + 9,4	1,7		622 164 + 6,8	1 084 106 + 5,3	1,7			
		A	46 914 - 0,2	80 837 - 1,1	1,7		263 411 - 3,0	453 279 - 3,2	1,7			
		Z	162 263 + 11,1	274 829 + 6,1	1,7	56,3	885 575 + 3,7	1 537 385 + 2,6	1,7	51,7		
Nieder- sachsen	211	I	516 610 + 6,8	2 928 738 + 10,7	5,7		3 071 670 + 2,4	18 771 321 + 1,6	6,1			
		A	48 514 - 19,9	104 659 - 22,2	2,2		353 107 - 1,4	850 620 - 4,0	2,4			
		Z	565 124 + 3,9	3 033 397 + 9,1	5,4	43,7	3 424 777 + 2,0	19 621 941 + 1,3	5,7	46,3		
Bremen	2	I	30 595 + 1,8	56 837 - 1,6	1,9		165 829 + 0,5	314 173 - 2,8	1,9			
		A	6 818 - 13,1	15 386 - 4,7	2,3		49 868 - 2,1	92 059 - 2,9	1,8			
		Z	37 413 - 1,3	72 223 - 2,3	1,9	56,3	215 697 - 0,1	406 232 - 2,8	1,9	51,9		
Nordrhein- Westfalen	308	I	637 112 + 2,3	2 692 380 - 0,1	4,2		3 312 358 + 2,5	15 270 257 - 1,2	4,6			
		A	142 270 + 5,7	365 404 + 10,6	2,6		763 825 + 1,9	2 043 104 + 3,0	2,7			
		Z	779 382 + 2,9	3 057 784 + 1,0	3,9	48,8	4 076 183 + 2,4	17 313 361 - 0,7	4,2	45,3		
Hessen	319	I	473 512 + 0,4	2 475 700 - 1,1	5,2		2 550 230 + 0,4	14 531 607 - 2,2	5,7			
		A	155 743 - 5,4	293 674 - 6,9	1,9		923 926 + 2,2	1 897 327 + 5,5	2,1			
		Z	629 255 - 1,1	2 769 374 - 1,7	4,4	47,0	3 474 156 + 0,8	16 428 934 - 1,4	4,7	45,8		
Rheinland- Pfalz	288	I	416 965 + 5,5	1 565 657 + 3,5	3,8		1 870 803 + 4,8	7 546 101 - 0,8	4,0			
		A	96 006 - 2,9	252 549 + 5,9	2,6		581 553 + 0,9	1 777 575 + 7,0	3,1			
		Z	512 971 + 3,8	1 818 206 + 3,9	3,5	50,1	2 452 356 + 3,9	9 323 676 + 0,6	3,8	42,1		
Baden- Württemberg	474	I	764 658 + 3,1	4 475 650 + 0,8	5,9		4 342 198 + 0,1	26 490 245 - 0,4	6,1			
		A	169 309 + 1,7	372 558 + 6,5	2,2		1 117 873 + 3,3	2 522 605 + 5,9	2,3			
		Z	933 967 + 2,9	4 848 208 + 1,2	5,2	48,5	5 460 071 + 0,7	29 012 850 + 0,1	5,3	47,6		
Bayern ¹⁾	603	I	1 227 139 + 7,6	7 565 652 + 6,6	6,2		6 932 594 + 3,8	44 714 318 + 2,6	6,4			
		A	250 993 - 6,6	527 908 - 0,2	2,1		1 454 424 + 0,6	3 048 531 + 2,5	2,1			
		Z	1 478 132 + 4,9	8 093 560 + 6,2	5,5	47,2	8 387 018 + 3,2	47 762 849 + 2,6	5,7	45,7		
Saarland	29	I	31 551 + 22,9	91 145 + 7,8	2,9		162 481 + 10,6	512 331 + 4,9	3,2			
		A	5 222 - 3,7	9 861 - 4,5	1,9		32 792 + 17,5	62 658 + 20,3	1,9			
		Z	36 773 + 18,3	101 006 + 6,5	2,7	38,0	195 273 + 11,7	574 989 + 6,4	2,9	35,4		
Berlin (West)	1	I	98 151 + 3,1	249 101 + 3,4	2,5		511 507 + 6,1	1 344 966 + 4,0	2,6			
		A	23 198 - 8,6	69 414 - 6,2	3,0		132 533 + 4,8	382 795 + 0,8	2,9			
		Z	121 349 + 0,6	318 515 + 1,2	2,6	68,4	644 040 + 5,8	1 727 761 + 3,3	2,7	60,8		
Bundes- gebiet	2 392	I	4 571 119 + 4,5	24 307 679 + 2,7	5,3		25 580 888 + 1,7	150 126 390 - 0,4	5,9			
		A	969 432 - 3,2	2 142 260 + 0,8	2,2		5 851 901 + 1,3	13 490 126 + 3,3	2,3			
		Z	5 540 551 + 3,1	26 449 939 + 2,6	4,8	45,1	31 432 789 + 1,6	163 616 516 - 0,1	5,2	45,7		

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind die Vorjahresvergleiche geringfügig beeinträchtigt.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1978						Sommerhalbjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	638530	5,9-	1211407	3,5-	100,0	1,9	3716624	0,7	6864038	1,3	100,0	1,8
EUROPA ZUSAMMEN	434813	0,3	817518	1,7	67,5	1,9	2639440	3,6	4842074	3,4	70,5	1,8
EG-MITGL.LAENDER	289547	0,6	554554	3,2	45,8	1,9	1825493	3,9	3462608	3,8	50,4	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	31308	4,1-	62141	0,6	5,1	2,0	250361	3,5	493717	3,5	7,2	2,0
FRANKREICH	41608	7,9-	73695	3,2-	6,1	1,8	254721	0,2-	420697	1,7	6,1	1,7
ITALIEN ¹⁾	28255	1,1-	52122	2,9	4,3	1,8	138529	6,1	238894	5,4	3,5	1,7
NIEDERLANDE	87389	2,8	185869	6,8	15,3	2,1	610316	3,4	1313053	2,7	19,1	2,2
DAENEMARK	32114	3,0	52580	1,0	4,3	1,6	209375	0,6	335717	1,1	4,9	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	67805	6,3	125696	5,1	10,4	1,9	356621	9,6	649874	8,7	9,5	1,8
IRLAND	1068	27,1-	2451	15,8-	0,2	2,3	5570	4,5	10656	0,2	0,2	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	102169	0,7	175709	0,9-	14,5	1,7	588862	4,1	944762	3,7	13,8	1,6
ISLAND	522	1,6	1241	22,4	0,1	2,4	2556	13,0	4913	20,7	0,1	1,9
NORWEGEN	8907	13,0-	14456	15,7-	1,2	1,6	58754	2,3-	87248	2,0-	1,3	1,5
OESTERREICH	22080	5,5-	40192	4,5-	3,3	1,8	133418	5,4	222217	5,5	3,2	1,7
PORTUGAL	1809	2,7	3699	0,6-	0,3	2,0	9349	3,2	17240	11,0-	0,3	1,8
SCHWEDEN	34638	2,0	51432	5,5-	4,2	1,5	197593	3,7	273382	1,3	4,0	1,4
SCHWEIZ	34213	8,1	64689	9,7	5,3	1,9	187192	5,8	339762	6,7	4,9	1,8
UEBRIGES EUROPA	43097	2,6-	87255	2,2-	7,2	2,0	225085	0,1	434704	0,2-	6,3	1,9
FINNLAND	4884	22,3-	9332	21,6-	0,8	1,9	25808	8,6-	44145	11,0-	0,6	1,7
GRIECHENLAND ¹⁾	4172	15,3	7966	7,2	0,7	1,9	22362	3,7	42380	5,1	0,6	1,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	8959	1,4	17250	6,4	1,4	1,9	45183	8,7	85993	12,0	1,3	1,9
POLEN	2064	43,5	5169	54,3	0,4	2,5	10126	4,5	25223	4,2	0,4	2,5
SOWJETUNION	2103	0,8-	5924	7,8-	0,5	2,8	10937	25,1	27721	23,3	0,4	2,5
SPANIEN ¹⁾	10635	7,8	19929	3,1	1,6	1,9	53103	0,1	94022	5,4-	1,4	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1751	6,2-	3326	8,8-	0,3	1,9	10649	14,1	20297	11,1	0,3	1,9
TUERKEI ¹⁾	4098	9,9-	8070	14,9-	0,7	2,0	20957	16,3-	40264	18,7-	0,6	1,9
SONST.EUROP.LAENDER	4431	21,6-	10289	10,0-	0,8	2,3	25960	5,9-	54659	0,4-	0,8	2,1
AFRIKA	8070	3,6-	21974	5,6	1,8	2,7	47879	0,4	132253	10,6	1,9	2,8
SUEDAFRIKA	2619	12,3-	5760	10,6-	0,5	2,2	16432	11,3-	36506	8,8-	0,5	2,2
UEBRIGES AFRIKA	5451	1,2	16214	12,8	1,3	3,0	31447	7,9	95747	20,4	1,4	3,0
ASIEN	43005	1,3-	88767	0,6	7,3	2,1	220418	1,8	441013	1,8	6,4	2,0
ISRAEL	4901	8,2	14383	7,5	1,2	2,9	25504	10,4	70038	8,5	1,0	2,7
JAPAN	25629	0,4-	44412	2,7	3,7	1,7	124270	0,2	210529	2,2	3,1	1,7
UEBRIGES ASIEN	12475	6,5-	29972	5,3-	2,5	2,4	70644	1,9	160446	1,4-	2,3	2,3
AMERIKA	145627	21,4-	270903	17,8-	22,4	1,9	762814	8,0-	1374035	6,1-	20,0	1,8
ARGENTINIEN	2635	9,6	4945	6,2-	0,4	1,9	13828	15,8	27881	7,7	0,4	2,0
BRASILIEN	3054	4,4-	7152	5,4	0,6	2,3	18937	6,3	42051	8,4	0,6	2,2
CHILE	692	12,2	1264	10,7-	0,1	1,8	3533	25,5	7227	3,9	0,1	2,0
KANADA	8488	22,7-	14874	20,4-	1,2	1,8	51231	10,3-	90211	4,5-	1,3	1,8
MEXIKO	2274	7,9-	4317	7,6-	0,4	1,9	12992	2,1	24459	2,0	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	124167	22,6-	229292	18,7-	18,9	1,8	635771	8,8-	1130674	7,0-	16,5	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4317	18,2-	9059	16,5-	0,7	2,1	26522	8,9-	51532	8,9-	0,8	1,9
AUSTRALIEN	6807	2,4	11955	6,6	1,0	1,8	44335	4,6-	72104	0,7-	1,1	1,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	208	75,7-	290	78,7-	0,0	1,4	1738	46,9-	2559	49,6-	0,0	1,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1978					Sommerhalbjahr 1978						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>HOTELS GARNIS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	147112	1,9-	306024	0,8-	100,0	2,1	812597	2,9-	1630793	2,5-	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	100978	0,4-	203336	1,9-	66,3	2,0	564811	0,1	1103155	1,8-	67,6	2,0
EG-MITGL.LAENDER	58626	2,7	113546	1,5	37,0	1,9	334116	4,3	634838	0,9	38,9	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	6025	5,1-	11160	8,0-	3,6	1,9	40553	2,5-	76734	1,3-	4,7	1,9
FRANKREICH	10197	8,1-	19841	4,6-	6,5	1,9	58653	10,3-	105407	11,8-	6,5	1,8
ITALIEN ¹⁾	7965	0,4	16404	3,9	5,3	2,1	35062	1,9-	71032	3,3-	4,4	2,0
NIEDERLANDE	15837	9,7	28501	6,5	9,3	1,8	105789	14,3	196022	7,4	12,0	1,9
DAENEMARK	5221	1,1-	9153	2,9	3,0	1,8	30836	0,2	52705	0,1-	3,2	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	13023	11,1	27694	2,9	9,0	2,1	61610	16,0	129305	7,1	7,9	2,1
IRLAND	358	44,4	793	35,1	0,3	2,2	1604	33,0	3633	44,1	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	25154	0,1-	50442	1,5-	16,5	2,0	137044	0,7-	259268	1,8-	15,9	1,9
ISLAND	171	52,7	315	5,0	0,1	1,8	899	11,3	1423	8,6-	0,1	1,6
NORWEGEN	1573	15,1-	3217	21,8-	1,0	2,0	9243	18,9-	16771	21,4-	1,0	1,8
OESTERREICH	7160	0,3	14879	2,2	4,9	2,1	39208	2,9	77101	3,0	4,7	2,0
PORTUGAL	662	41,4-	1729	17,2-	0,6	2,6	2853	22,6-	6171	21,0-	0,4	2,2
SCHWEDEN	6181	2,7-	10730	10,2-	3,5	1,7	39210	0,4-	63575	6,5-	3,9	1,6
SCHWEIZ	9407	9,6	19572	7,5	6,4	2,1	45631	2,1	94227	4,1	5,8	2,1
UEBRIGES EUROPA	17198	9,9-	39348	11,0-	12,8	2,3	93651	11,3-	209049	9,2-	12,8	2,2
FINNLAND	1350	6,6	3160	2,6-	1,0	2,3	7495	4,2-	15540	11,5-	1,0	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	2143	2,7	4495	2,4	1,5	2,1	11059	5,5-	24074	0,5-	1,5	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4570	14,0-	10107	3,2-	3,3	2,2	24055	4,6-	49718	1,0-	3,0	2,1
POLEN	919	18,7	3031	10,8	1,0	3,3	5086	0,8	15379	1,8	0,9	3,0
SOWJETUNION	567	4,8	1997	24,2	0,7	3,5	2456	27,7	10504	75,8	0,6	4,3
SPANIEN ¹⁾	2855	2,9-	5663	23,9-	1,8	2,0	14521	6,6-	29121	14,1-	1,8	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	722	15,2-	2213	0,5-	0,7	3,1	4950	12,0	12562	19,2	0,8	2,5
TUERKEI ¹⁾	2432	24,5-	4750	34,4-	1,5	2,0	13881	36,3-	26905	40,3-	1,6	1,9
SONST.EUROP.LAENDER	1640	21,2-	3932	19,3-	1,3	2,4	10148	16,2-	25246	9,0-	1,5	2,5
AFRIKA	2773	13,6	7580	19,7	2,5	2,7	14353	1,0-	42997	6,0	2,6	3,0
SUEDAFRIKA	837	8,0	1731	5,3-	0,6	2,1	4165	8,7-	8753	12,6-	0,5	2,1
UEBRIGES AFRIKA	1936	16,2	5849	29,8	1,9	3,0	10188	2,6	34244	12,1	2,1	3,4
ASIEN	11440	1,3-	30846	5,6	10,1	2,7	60925	4,6	155020	9,0	9,5	2,5
ISRAEL	2144	5,8	6152	4,8	2,0	2,9	11360	14,5	30789	15,7	1,9	2,7
JAPAN	4671	1,6-	11910	11,7	3,9	2,5	22340	2,2	50114	4,2	3,1	2,2
UEBRIGES ASIEN	4625	3,9-	12784	0,8	4,2	2,8	27225	2,8	74117	9,8	4,5	2,7
AMERIKA	29851	6,4-	61094	1,9-	19,9	2,0	159273	13,8-	305987	10,2-	18,8	1,9
ARGENTINIEN	766	21,4-	1623	26,9-	0,5	2,1	4331	9,3-	9478	14,6-	0,6	2,2
BRASILIEN	1163	24,0	2949	18,5	1,0	2,5	5539	19,9	14128	16,8	0,9	2,6
CHILE	217	31,5	560	47,4	0,2	2,6	1272	22,2-	2647	22,4-	0,2	2,1
KANADA	2334	14,6-	4343	10,8-	1,4	1,9	13106	13,2-	22617	17,4-	1,4	1,7
MEXIKO	643	14,8-	1379	1,2	0,4	2,1	3574	4,3	7127	14,8	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	23097	8,1-	45759	5,0-	14,9	2,0	124118	15,8-	232648	11,8-	14,3	1,9
UEBRIGES AMERIKA	1631	35,1	4481	61,9	1,5	2,7	7333	7,6-	17342	4,6	1,1	2,4
AUSTRALIEN	1923	23,9-	3590	9,4-	1,2	1,9	12692	11,7-	22726	7,4-	1,4	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	147	19,5	178	14,8	0,1	1,2	543	15,3-	908	16,3-	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S.19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1978					Sommerhalbjahr 1978					Aufent- halts- dauer Tage		
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen					
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	An- teil	Aufent- halts- dauer Tage	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977		An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>GASTHOEFE</u>													
AUSLAND ZUSAMMEN	82194	10,7	191809	11,1	100,0	2,3	595451	9,1	1409910	6,8	100,0	2,4	
EUROPA ZUSAMMEN	72154	15,0	168174	13,1	87,7	2,3	535834	10,6	1277234	6,8	90,6	2,4	
EG-MITGL.LAENDER	55385	15,9	130472	13,6	68,0	2,4	424696	11,7	1051617	6,6	74,6	2,5	
BELGIEN-LUXEMBURG	6775	2,3	16725	1,6	8,7	2,5	64272	6,5	178186	5,2	12,6	2,8	
FRANKREICH	5112	6,2	11572	13,2	6,0	2,3	35367	7,2	76506	8,7	5,4	2,2	
ITALIEN ¹⁾	2315	11,6	5352	11,1	2,8	2,3	12303	15,0	28844	26,7	2,0	2,3	
NIEDERLANDE	31804	17,6	74250	10,4	38,7	2,3	252060	13,1	641166	3,4	45,5	2,5	
DAENEMARK	3524	18,2	6488	8,2	3,4	1,8	29738	11,2	49160	7,3	3,5	1,7	
GROSSBRIT.NORDIRLAND	5697	36,6	15442	56,1	8,1	2,7	30334	17,8	75142	34,0	5,3	2,5	
IRLAND	158	69,9	643	**	0,3	4,1	622	11,9-	2613	51,5	0,2	4,2	
EFTA-MITGL.LAENDER	12117	10,3	25907	15,8	13,5	2,1	82867	6,0	152050	7,3	10,8	1,8	
ISLAND	46	58,6	123	**	0,1	2,7	249	9,2	606	74,6	0,0	2,4	
NORWEGEN	436	46,8-	658	38,4-	0,3	1,5	6050	9,2-	9253	8,3-	0,7	1,5	
OESTERREICH	4827	7,4	10091	11,2	5,3	2,1	28062	2,4	55800	7,7	4,0	2,0	
PORTUGAL	86	34,4	290	2,0-	0,2	3,4	574	11,9	2191	7,7	0,2	3,8	
SCHWEDEN	1898	8,6	3196	7,5	1,7	1,7	22896	14,2	30412	14,2	2,2	1,3	
SCHWEIZ	4824	26,0	11549	29,5	6,0	2,4	25036	7,3	53788	6,0	3,8	2,1	
UEBRIGES EUROPA	4652	17,0	11795	3,5	6,1	2,5	28271	7,3	73567	7,7	5,2	2,6	
FINNLAND	194	22,1-	455	7,5-	0,2	2,3	1983	14,9-	3456	12,8-	0,2	1,7	
GRIECHENLAND ¹⁾	263	19,1-	765	25,2-	0,4	2,9	2892	22,0	6839	16,2	0,5	2,4	
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1895	25,4	4993	14,6	2,6	2,6	10106	12,3	29158	12,9	2,1	2,9	
POLEN	299	53,3	951	43,0	0,5	3,2	1151	17,1	4974	24,6	0,4	4,3	
SOWJETUNION	142	8,4	419	17,0-	0,2	3,0	542	33,3-	1823	25,8-	0,1	3,4	
SPANIEN ¹⁾	445	19,0	796	19,2-	0,4	1,8	3115	25,6	5720	12,4	0,4	1,8	
TSCHECHOSLOWAKEI	361	41,0	776	49,8	0,4	2,1	2172	25,8	3897	23,9	0,3	1,8	
TUERKEI ¹⁾	433	18,0-	1520	20,6-	0,8	3,5	2628	20,8-	8882	18,6-	0,6	3,4	
SONST.EUROP.LAENDER	620	52,7	1120	19,8	0,6	1,8	3682	10,8	8818	25,0	0,6	2,4	
AFRIKA	256	18,5-	945	30,9-	0,5	3,7	1595	17,2-	6349	5,2-	0,5	4,0	
SUEDAFRIKA	65	25,3-	172	42,1-	0,1	2,6	455	8,8-	1431	10,6-	0,1	3,1	
UEBRIGES AFRIKA	191	15,9-	773	27,8-	0,4	4,0	1140	20,2-	4918	3,6-	0,3	4,3	
ASIEN	1042	33,2	3919	75,8	2,0	3,8	5290	2,8	15357	17,2	1,1	2,9	
ISRAEL	270	74,2	1136	**	0,6	4,2	1201	28,9	3887	31,4	0,3	3,2	
JAPAN	428	6,7	1067	25,4	0,6	2,5	2278	16,5-	3896	17,0-	0,3	1,7	
UEBRIGES ASIEN	344	52,2	1716	97,0	0,9	5,0	1811	22,0	7574	39,0	0,5	4,2	
AMERIKA	8359	17,1-	17950	8,8-	9,4	2,1	50586	2,4-	106814	7,1	7,6	2,1	
ARGENTINIEN	88	37,5	247	12,4-	0,1	2,8	430	31,5	1300	4,2	0,1	3,0	
BRASILIEN	121	51,3	360	**	0,2	3,0	542	14,3	1626	55,0	0,1	3,0	
CHILE	63	**	140	**	0,1	2,2	353	**	3279	**	0,2	9,3	
KANADA	571	19,6-	1141	11,1-	0,6	2,0	3850	11,4-	7207	7,2-	0,5	1,9	
MEXIKO	85	39,3	170	**	0,1	2,0	370	35,5	695	32,4	0,0	1,9	
VEREINIGTE STAATEN	7141	17,9-	15261	8,8-	8,0	2,1	43388	2,9-	88604	4,0	6,3	2,0	
UEBRIGES AMERIKA	290	34,3-	631	42,3-	0,3	2,2	1653	2,7	4103	8,5	0,3	2,5	
AUSTRALIEN	383	14,3	821	27,5	0,4	2,1	2000	8,6-	3926	3,0-	0,3	2,0	
NICHT NAEH.GEZ.AUSL.						0,0	0,0	146	**	230	**	0,0	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1978						Sommerhalbjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
FREMDENH.U.PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	40364	5,3	126776	7,5	100,0	3,1	239528	4,5	805906	6,1	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	26758	6,5	86805	7,8	68,5	3,2	169075	4,9	596607	5,9	74,0	3,5
EG-MITGL.LAENDER	15090	7,7	49978	7,1	39,4	3,3	105768	7,4	401580	8,7	49,8	3,8
BELGIEN-LUXEMBURG	1236	3,0-	5861	12,6	4,6	4,7	12838	5,1	53073	0,8	6,6	4,1
FRANKREICH	2103	1,7-	5039	18,9-	4,4	2,7	12401	7,5	37341	4,0-	4,6	3,0
ITALIEN ¹⁾	2346	14,4	6175	25,9	4,9	2,6	9675	11,4	24537	9,9	3,0	2,5
NIEDERLANDE	6026	14,6	21973	5,6	17,3	3,6	50502	4,5	226414	9,9	28,1	4,5
DAENEMARK	1274	3,0-	3298	14,7	2,6	2,6	9468	14,2	22845	18,9	2,8	2,4
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2032	5,9	6700	16,6	5,3	3,3	10525	15,0	35696	21,6	4,4	3,4
IRLAND	73	35,2	332	**	0,3	4,5	359	32,0	1684	67,4	0,2	4,7
EFTA-MITGL.LAENDER	7014	10,9	21003	12,4	16,6	3,0	37824	2,6	116255	6,2	14,4	3,1
ISLAND	25	**	63	**	0,0	2,5	201	**	535	85,1	0,1	2,7
NORWEGEN	236	27,6	711	27,6	0,6	3,0	1783	1,5-	4161	11,7-	0,5	2,3
OESTERREICH	3324	20,2	8351	19,9	6,6	2,5	15848	3,8	42539	9,0	5,3	2,7
PORTUGAL	91	22,9-	482	40,9	0,4	5,3	618	0,2	3482	46,5	0,4	5,6
SCHWEDEN	657	4,9-	2407	17,1	1,9	3,7	5251	6,7-	13952	3,9-	1,7	2,7
SCHWEIZ	2681	5,1	8999	2,9	7,1	3,4	14123	5,0	51586	6,1	6,4	3,7
UEBRIGES EUKOPA	4654	2,8-	15824	4,4	12,5	3,4	25483	1,1-	78772	6,5-	9,8	3,1
FINNLAND	203	40,0	674	82,2	0,5	3,3	1292	34,9	3326	41,1	0,4	2,6
GRIECHENLAND ¹⁾	472	22,3-	2049	3,7	1,6	4,3	3333	13,4	11257	3,7	1,4	3,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1526	0,5	4356	11,9	3,4	2,9	8363	13,3	23195	18,6	2,9	2,8
POLEN	282	6,0	1647	34,6-	1,3	5,8	1087	11,3-	6358	45,8-	0,8	5,8
SOWJETUNION	59	9,3	309	56,9	0,2	5,2	285	31,7-	1325	63,6-	0,2	4,6
SPANIEN ¹⁾	444	56,9	1159	43,8	0,9	2,6	2212	7,5	7424	14,6	0,9	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	262	31,7	640	8,1-	0,5	2,4	1243	12,7	2976	6,4	0,4	2,4
TUERKEI ¹⁾	796	27,6-	2673	10,3-	2,1	3,4	4732	31,9-	13357	25,0-	1,7	2,8
SONST.EUROP.LAENDER	610	0,7-	2317	34,9	1,8	3,8	2936	7,6	9554	6,1	1,2	3,3
AFRIKA	463	5,7-	1740	23,2-	1,4	3,8	3009	5,4	13061	10,9	1,6	4,3
SUEDAFRIKA	196	7,1	795	22,1	0,6	4,1	1021	8,6	3740	11,2	0,5	3,7
UEBRIGES AFRIKA	267	13,3-	945	41,5-	0,7	3,5	1988	3,8	9321	10,8	1,2	4,7
ASIEN	3025	1,7-	11856	11,8	9,4	3,9	15961	5,4	60971	17,5	7,6	3,8
ISRAEL	747	19,1	2807	35,5	2,2	3,8	3618	31,6	14588	29,6	1,8	4,0
JAPAN	993	45,4	4050	**	3,2	4,1	3709	1,7-	11282	14,7	1,4	3,0
UEBRIGES ASIEN	1285	27,3-	4999	27,8-	3,9	3,9	8634	0,2	35101	13,9	4,4	4,1
AMERIKA	9290	5,1	24435	6,4	19,3	2,6	47201	2,9	125390	1,9	15,6	2,7
ARGENTINIEN	125	25,0	415	59,6	0,3	3,3	780	28,9	2400	25,2	0,3	3,1
BRASILIEN	170	4,3	713	56,4	0,6	4,2	963	12,5	3555	1,8	0,4	3,7
CHILE	39	25,8	170	49,1	0,1	4,4	247	22,3	922	18,6-	0,1	3,7
KANADA	965	0,2-	2442	0,1	1,9	2,5	5248	2,8	13700	11,2	1,7	2,6
MEXIKO	105	54,4	311	71,8	0,2	3,0	449	25,4	1412	41,6	0,2	3,1
VEREINIGTE STAATEN	7429	4,3	18713	2,4	14,8	2,5	37625	2,5	97082	0,1-	12,0	2,6
UEBRIGES AMERIKA	457	18,4	1671	35,3	1,3	3,7	1889	7,8-	6319	4,3	0,8	3,3
AUSTRALIEN	818	10,5	1920	19,9	1,5	2,3	4255	9,7	9810	5,7	1,2	2,3
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	10	81,1-	20	64,9-	0,0	2,0	27	91,4-	67	88,8-	0,0	2,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1978						Sommerhalbjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	908200	3,5-	1836616	1,0-	100,0	2,0	5364200	1,2	10710647	1,7	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	634703	1,9	1275833	2,9	69,5	2,0	3909160	4,1	7819070	3,3	73,0	2,0
EG-MITGL.LAENDER	418648	2,9	848550	4,7	46,2	2,0	2690073	5,3	5550643	4,3	51,8	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	45344	3,3-	95887	0,3	5,2	2,1	368024	3,4	801710	3,2	7,5	2,2
FRANKREICH	59020	6,6-	110747	3,0-	6,0	1,9	361142	1,1-	639951	0,4-	6,0	1,8
ITALIEN ¹⁾	40881	0,6	80053	5,1	4,4	2,0	195569	5,4	363307	5,2	3,4	1,9
NIEDERLANDE	141056	7,1	310593	7,5	16,9	2,2	1018667	6,8	2376655	3,9	22,2	2,3
DAENEMARK	42133	3,4	71519	2,4	3,9	1,7	279417	2,0	460427	2,3	4,3	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	88557	8,5	175532	8,3	9,6	2,0	459099	11,1	890007	10,7	8,3	1,9
IRLAND	1657	10,9-	4219	8,5	0,2	2,5	8155	8,5	18586	17,0	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	146454	1,7	273061	1,3	14,9	1,9	846597	3,4	1472335	3,2	13,7	1,7
ISLAND	764	14,9	1742	25,4	0,1	2,3	3905	15,1	7477	19,4	0,1	1,9
NORWEGEN	11152	14,9-	19042	16,8-	1,0	1,7	75830	5,3-	117433	6,2-	1,1	1,5
OESTERREICH	37391	1,0-	73513	1,2	4,0	2,0	216536	4,5	397657	5,7	3,7	1,8
PORTUGAL	2648	13,8-	6200	3,8-	0,3	2,3	13394	3,5-	29084	7,9-	0,3	2,2
SCHWEDEN	43374	1,5	67765	5,1-	3,7	1,6	264950	3,6	381321	0,6	3,6	1,4
SCHWEIZ	51125	9,7	104799	10,5	5,7	2,0	271982	5,2	539363	6,1	5,0	2,0
UEBRIGES EUROPA	69601	3,4-	154222	3,6-	8,4	2,2	372490	2,6-	796092	2,7-	7,4	2,1
FINNLAND	6631	16,6-	13621	14,9-	0,7	2,1	36578	7,1-	66467	9,5-	0,6	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	7050	6,2	15275	3,1	0,8	2,2	39646	2,7	84550	4,1	0,8	2,1
JUGOSLAWIEN ¹⁾	16950	1,3-	36706	5,2	2,0	2,2	87707	5,5	188064	9,1	1,8	2,1
POLEN	3564	33,3	10798	16,5	0,6	3,0	17450	3,0	51934	5,7-	0,5	3,0
SOWJETUNION	2871	0,9	8649	1,0-	0,5	3,0	14220	19,5	41373	19,7	0,4	2,9
SPANIEN ¹⁾	14379	6,8	27547	3,6-	1,5	1,9	72951	0,2-	136287	5,9-	1,3	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	3096	2,4-	6955	1,8-	0,4	2,2	19014	14,7	39732	14,3	0,4	2,1
TUERKEI ¹⁾	7759	17,5-	17013	21,3-	0,9	2,2	42198	26,1-	89408	27,5-	0,8	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	7301	16,6-	17658	6,9-	1,0	2,4	42726	6,6-	98277	0,4-	0,9	2,3
AFRIKA	11562	0,5-	32239	4,7	1,8	2,8	66836	0,2-	194660	9,0	1,8	2,9
SUEDAFRIKA	3717	7,8-	8458	8,3-	0,5	2,3	22073	10,0-	50430	8,3-	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	7845	3,4	23781	10,3	1,3	3,0	44763	5,5	144230	16,7	1,3	3,2
ASIEN	58512	0,9-	135388	3,9	7,4	2,3	302594	2,6	672361	5,0	6,3	2,2
ISRAEL	8062	9,9	24478	12,1	1,3	3,0	41683	13,5	119302	13,2	1,1	2,9
JAPAN	31721	0,5	61439	9,0	3,3	1,9	152597	0,1	275821	2,7	2,6	1,8
UEBRIGES ASIEN	18729	7,0-	49471	5,1-	2,7	2,6	108314	2,3	277238	4,1	2,6	2,6
AMERIKA	193127	18,2-	374382	13,8-	20,4	1,9	1019874	8,2-	1912226	5,6-	17,9	1,9
ARGENTINIEN	3614	2,0	7230	10,0-	0,4	2,0	19369	9,8	41059	2,2	0,4	2,1
BRASILIEN	4508	3,0	11174	13,0	0,6	2,5	25981	9,3	61360	10,7	0,6	2,4
CHILE	1011	19,8	2134	9,0	0,1	2,1	5405	13,8	14075	20,1	0,1	2,6
KANADA	12358	19,7-	22800	16,4-	1,2	1,8	73435	10,1-	133735	5,8-	1,2	1,8
MEXIKO	3107	7,3-	6177	1,8-	0,3	2,0	17385	3,6	33693	6,3	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	161834	19,6-	309025	15,4-	16,8	1,9	840902	9,2-	1549008	6,8-	14,5	1,8
UEBRIGES AMERIKA	6695	8,4-	15842	0,6-	0,9	2,4	37397	8,1-	79296	4,5-	0,7	2,1
AUSTRALIEN	9931	3,1-	18286	5,0	1,0	1,8	63282	5,4-	108566	1,8-	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	365	64,7-	488	69,1-	0,0	1,3	2454	42,9-	3764	45,1-	0,0	1,5

* OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1978						Sommerhalbjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	969432	3,0-	2142260	1,0	100,0	2,2	5851901	1,7	13490126	3,7	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	690935	2,2	1548242	5,0	72,3	2,2	4370880	4,5	10437583	5,6	77,4	2,4
EG-MITGL.LAENDER	460429	3,0	1070559	7,1	50,0	2,3	3039719	5,8	7791077	7,5	57,8	2,6
BELGIEN-LUXEMBURG	49367	5,2-	119078	0,3	5,6	2,4	401441	3,2	1012805	4,0	7,5	2,5
FRANKREICH	61640	5,9-	124802	0,3	5,8	2,0	381737	0,8-	762737	0,2-	5,7	2,0
ITALIEN ¹⁾	41600	0,5	83905	5,1	3,9	2,0	201168	5,6	389314	4,4	2,9	1,9
NIEDERLANDE	160453	6,6	448676	12,0	20,9	2,8	1216260	7,7	3982882	10,2	29,5	3,3
DAENEMARK	54173	4,5	100499	0,5	4,7	1,9	356539	3,1	663847	3,2	4,9	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	91474	9,4	189111	10,2	8,8	2,1	474067	11,4	959034	11,0	7,1	2,0
IRLAND	1722	8,4-	4488	10,1	0,2	2,6	8507	10,5	20458	18,8	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	158531	2,3	309482	2,4	14,4	2,0	943288	3,5	1761479	3,5	13,1	1,9
ISLAND	781	16,7	1816	27,6	0,1	2,3	4017	14,4	8221	17,7	0,1	2,0
NORWEGEN	13343	10,0-	22749	12,1-	1,1	1,7	94423	3,0-	146605	4,1-	1,1	1,6
OESTERREICH	38703	0,9-	80848	0,6	3,8	2,1	226134	4,7	452771	6,6	3,4	2,0
PORTUGAL	2712	17,5-	6869	5,0-	0,3	2,5	13842	3,3-	32371	4,1-	0,2	2,3
SCHWEDEN	49323	1,3	78902	4,1-	3,7	1,6	318955	3,3	490323	0,3	3,6	1,5
SCHWEIZ	53669	10,9	118298	12,5	5,5	2,2	285917	5,4	631188	6,0	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA	71975	3,2-	168201	3,1-	7,9	2,3	387873	2,4-	885027	5,3-	6,6	2,3
FINNLAND	7267	17,0-	14984	14,1-	0,7	2,1	41058	7,0-	76280	9,2-	0,6	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	7333	7,7	16969	5,0	0,8	2,3	41090	3,2	92399	22,8-	0,7	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	17232	1,6-	38970	4,5	1,8	2,3	89565	5,5	200758	9,0	1,5	2,2
POLEN	3731	33,6	13206	16,9	0,6	3,5	18273	2,6	62618	3,9-	0,5	3,4
SOWJETUNION	2933	0,1	9083	2,1-	0,4	3,1	14681	21,3	43990	22,9	0,3	3,0
SPANIEN ¹⁾	14541	6,2	28926	3,4-	1,4	2,0	74454	0,6-	146060	6,3-	1,1	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3204	0,8-	7534	1,7-	0,4	2,4	19762	15,4	47107	14,2	0,3	2,4
TUERKEI ¹⁾	7974	17,3-	19015	21,6-	0,9	2,4	43244	25,8-	102155	25,2-	0,8	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	7760	13,5-	19514	3,2-	0,9	2,5	45746	5,1-	113660	1,7	0,8	2,5
AFRIKA	11850	0,2	36048	6,0	1,7	3,0	68676	0,5	218129	10,9	1,6	3,2
SUEDAFRIKA	3780	8,0-	9043	12,1-	0,4	2,4	22511	9,7-	54025	7,7-	0,4	2,4
UEBRIGES AFRIKA	8070	4,5	27005	13,8	1,3	3,3	46165	6,4	164104	18,7	1,2	3,6
ASIEN	59407	0,9-	145479	5,6	6,8	2,4	307489	2,7	712547	5,3	5,3	2,3
ISRAEL	8299	10,7	27789	17,9	1,3	3,3	43002	13,7	132063	14,6	1,0	3,1
JAPAN	32005	0,1	63920	7,9	3,0	2,0	154359	0,1	285597	1,9	2,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	19103	6,6-	53770	2,1-	2,5	2,8	110128	2,4	294887	4,9	2,2	2,7
AMERIKA	196760	18,0-	393046	13,4-	18,3	2,0	1037687	9,2-	2001821	5,8-	14,8	1,9
ARGENTINIEN	3652	2,2	7660	10,2-	0,4	2,1	19554	9,7	42630	1,7	0,3	2,2
BRASILIEN	4555	0,6	11828	6,1	0,6	2,6	26334	8,5	65205	8,8	0,5	2,5
CHILE	1024	18,9	2332	1,5-	0,1	2,3	5559	13,8	15480	17,0	0,1	2,8
KANADA	12533	19,8-	23679	16,6-	1,1	1,9	75147	10,0-	141070	7,7-	1,0	1,9
MEXIKO	3190	5,4-	6546	0,6-	0,3	2,1	17643	3,7	35333	4,6	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	164997	19,4-	324427	14,6-	15,1	2,0	855398	9,2-	1616790	6,9-	12,0	1,9
UEBRIGES AMERIKA	6809	8,0-	16574	1,7-	0,8	2,4	38052	7,8-	85313	2,8-	0,6	2,2
AUSTRALIEN	10071	3,1-	18873	2,4	0,9	1,9	64273	5,3-	115253	0,2	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	409	63,2-	572	66,9-	0,0	1,4	2896	42,7-	4793	46,9-	0,0	1,7

*) ALLE BUNDESSTAATEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 im September 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
<u>GRÖSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	14 347	8 825	23 172	25 380	12 244	37 624	1,6	56,6
BERLIN (WEST), STADT	98 151	23 198	121 349	249 101	69 414	318 515	2,6	68,4
BIELEFELD, STADT	11 880	1 363	13 243	21 675	2 539	24 214	1,8	41,9
BONN, STADT	24 333	9 254	33 587	47 836	24 790	72 626	2,2	60,7
BREMEN, STADT	23 428	6 231	29 659	43 905	13 741	57 646	1,9	59,9
DORTMUND, STADT	12 974	2 506	15 480	27 139	4 960	32 099	2,1	51,3
DUESSELDORF, STADT	52 395	28 526	80 921	103 437	59 656	163 093	2,0	64,5
ESSEN, STADT	17 478	2 926	20 404	35 775	6 578	42 353	2,1	51,5
FRANKFURT AM MAIN, STADT	60 344	78 484	138 828	115 449	137 800	253 249	1,8	54,5
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	18 286	5 750	24 036	40 968	9 842	50 810	2,1	59,9
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	115 349	46 914	162 263	193 992	80 837	274 829	1,7	56,3
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	30 961	7 152	38 113	47 889	13 539	61 428	1,6	49,8
HEIDELBERG, STADT	19 795	17 419	37 214	31 117	25 089	56 206	1,5	53,7
KARLSRUHE, STADT	15 195	6 171	21 366	30 172	10 791	40 963	1,9	48,2
KASSEL, STADT	15 822	5 740	21 562	31 984	7 705	39 689	1,8	49,2
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	12 323	4 234	16 557	22 912	7 196	30 108	1,8	54,8
KÖBLENZ, STADT	18 583	11 803	30 386	27 584	16 291	43 875	1,4	54,8
KOELN, STADT	44 309	33 366	77 675	108 105	80 250	188 355	2,4	64,3
MAINZ, STADT	13 622	8 853	22 475	30 810	17 337	48 147	2,1	65,1
MANNHEIM, STADT	13 316	6 124	19 440	24 532	9 145	33 677	1,7	47,1
MÜNCHEN, STADT	160 240	110 526	270 766	316 893	235 005	551 898	2,0	70,6
MÜNSTER (WESTF.), STADT	15 087	1 626	16 713	24 702	3 202	27 904	1,7	53,3
NUERNBERG, STADT	36 990	12 952	49 942	71 057	19 206	90 263	1,8	54,9
SAARBRUECKEN, STADT	15 653	3 502	19 155	24 451	5 236	29 687	1,5	42,2
STUTT GART, LANDESHAUPTSTADT	33 383	13 853	47 236	78 042	28 609	106 651	2,3	55,8
TRIER, STADT	16 705	4 511	21 216	28 977	10 139	39 116	1,8	57,8
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	17 809	10 093	27 902	56 750	20 233	76 983	2,8	60,7
WUERZBURG, STADT	22 218	3 208	25 426	35 256	6 100	41 356	1,6	64,8
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	12 451	3 705	16 156	36 196	5 874	42 070	2,6	63,4
BAD AIBLING, STADT	2 757	341	3 098	49 580	701	50 281	16,2	83,5
BAD BELLINGEN	2 061	16	2 077	41 160	392	41 552	20,0	73,6
BAD BERTRICH	2 492	81	2 573	40 922	259	41 181	16,0	60,3
BAU BEVENSEN, STADT	5 193		5 193	68 896		68 896	13,3	80,5
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 761	259	4 020	32 475	311	32 786	8,2	66,4
BAD BRUECKENAU, STADT	4 055	2 809	6 864	39 451	3 047	42 498	6,2	64,4
BAD DRIBURG, STADT	4 090	5	4 095	86 453	34	86 487	21,1	66,4
BAU DUERRHEIM, STADT	3 437	265	3 702	63 745	626	64 371	17,4	69,6
BAD EILSEN	1 337	1	1 338	30 939	2	30 941	23,1	72,4
BAD EMS, STADT	2 970	244	3 214	33 452	1 117	34 569	10,8	57,4
BAD FEILNBACH	2 393	33	2 426	42 404	53	42 457	17,5	55,6
BAU FUESSING	10 347	46	10 393	231 175	800	231 975	22,3	90,9
BAD HERRENALB, STADT	6 761	256	7 017	91 631	1 183	92 814	13,2	68,3
BAD HERSFELD, KREISSTADT	4 435	783	5 218	28 795	1 119	29 914	5,7	56,4

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 im September 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	4 081	266	4 347	41 397	469	41 866	9,6	65,4
BAD HONNEF, STADT	2 570	223	2 793	23 571	1 029	24 600	8,8	63,2
BAD KISSINGEN, STADT	16 747	1 247	17 994	181 561	3 174	184 735	10,3	75,4
BAD KOENIG	2 424	40	2 464	38 352	111	38 463	15,6	74,7
BAD KOHLGRUB	2 813	11	2 824	59 979	260	60 239	21,3	87,3
BAD KREUZNACH, STADT	5 198	1 364	6 562	52 641	2 356	54 997	8,4	71,2
BAD KRÜZINGEN	5 222	318	5 540	89 393	900	90 293	16,3	76,4
BAD LIEBENZELL, STADT	3 705	526	4 231	49 930	2 123	52 053	12,3	66,4
BAD LIPPSRINGE, STADT	2 645	36	2 681	65 925	133	66 058	24,6	69,0
BAD MERGENTHEIM, STADT	6 702	414	7 116	103 540	2 234	105 774	14,9	67,7
BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG	4 893	43	4 936	51 847	159	52 006	10,5	76,4
BAD NAUHEIM, STADT	7 090	197	7 287	104 953	1 130	106 083	14,6	62,0
BAD NEUENDORF	2 891	64	2 955	47 741	73	47 814	16,2	75,6
BAD NEUENHR-ADRWEILER, STADT	13 713	1 312	15 025	84 136	3 456	87 592	5,8	62,7
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 305	11	3 316	46 851	272	47 123	14,2	61,7
BAD OEYNHAUSEN, STADT	8 566	162	8 728	129 816	634	130 450	14,9	74,6
BAD ORB, STADT	7 543	71	7 614	165 457	1 134	166 591	21,9	76,7
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 332	161	3 493	41 325	940	42 265	12,1	53,6
BAD PYRMONT, STADT	6 982	310	7 292	76 777	2 258	79 035	10,8	60,8
BAD RAPPENAU, STADT	3 801	128	3 929	59 315	356	59 671	15,2	82,0
BAD REICHENHALL, STADT	9 963	490	10 453	174 553	3 242	177 795	17,0	73,3
BAD ROTHENFELDE	5 395	44	5 439	57 567	163	57 730	10,6	74,9
BAD SALZSCHLIRF	2 048	5	2 053	36 535	51	36 586	17,8	57,7
BAD SALZUFLEN, STADT	11 081	346	11 427	155 707	975	156 682	13,7	67,4
BAD SASSENDORF	2 038		2 038	47 195		47 195	23,2	82,8
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 389	37	2 426	49 280	116	49 396	20,4	73,8
BAD SODEN-SALMÜNSTER, STADT	3 630		3 630	74 054		74 054	20,4	87,3
BAD SODEN-AlLENDORF, STADT	6 040	66	6 106	72 428	82	72 510	11,9	64,7
BAD STEBEN, MARKT	3 031	16	3 047	51 666	29	51 695	17,0	67,7
BAD TOELZ, STADT	5 043	299	5 342	84 071	1 090	85 161	15,0	75,0
BAD WALDSEE, STADT	2 580	139	2 719	38 532	190	38 722	14,2	71,8
BAD WIESSEE	9 061	236	9 297	143 647	1 315	144 962	15,6	79,3
BAD WILDUNGEN, STADT	7 936	210	8 146	165 318	790	166 117	20,4	69,1
BADEN BADEN, STADT	14 778	8 120	22 898	85 539	18 877	104 416	4,6	70,2
BADENWEILER	6 913	330	7 243	129 159	2 918	132 077	18,2	93,4
FUESSEN, STADT	5 610	1 022	6 632	76 607	1 796	78 403	11,8	50,5
HINDELANG, MARKT	7 234	64	7 298	113 515	677	114 192	15,6	56,5
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 483	87	6 570	118 601	557	119 158	18,1	70,4
LIPPSTADT, STADT	4 103	75	4 178	41 415	189	41 604	10,0	72,8
NIDDA, STADT	1 788	49	1 837	31 775	96	31 871	17,3	74,9
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	5 245	165	5 410	111 515	1 547	113 062	20,9	59,1
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	6 997	470	7 467	49 402	2 021	51 423	6,9	32,2
BAD HARZBURG, STADT	9 682	735	10 417	64 416	2 539	66 955	6,4	47,4
BAD SACHSA, STADT	4 315	32	4 347	62 946	260	63 206	14,5	61,2
BERCHTESGADEN, MARKT	12 060	1 108	13 168	105 402	2 624	108 026	8,2	51,3

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden**
5.1 im September 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl							Tage	%
BISCHOFSWIESEN	5 066	208	5 274	62 683	602	63 285	12,0	52,2
BRAUNLAGE, STADT	14 900	333	15 233	86 111	1 728	87 839	5,8	40,3
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 041	183	3 224	32 035	633	32 668	10,1	53,7
FREUDENSTADT, STADT	14 870	2 283	17 153	124 669	9 096	133 765	7,8	61,7
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	17 764	5 586	23 350	126 954	11 243	138 197	5,9	50,8
HINTERZARTEN	5 874	695	6 569	67 036	3 426	70 462	10,7	72,9
HOECHENSCHWAND	1 686	315	2 001	36 760	1 270	38 030	19,0	65,8
ISNY IM ALLGÄU, STADT	2 511	98	2 609	34 832	204	35 042	13,4	58,8
KUENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 525	180	5 705	26 715	638	27 353	4,8	58,4
LENZKIRCH	6 102	554	6 656	59 066	4 054	63 120	9,5	55,1
OBERSTAUFEN, MARKT	7 546	221	7 767	91 474	1 436	92 910	12,0	48,4
OBERSTJÖRF, MARKT	18 808	483	19 291	278 189	4 634	282 823	14,7	59,7
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	6 068	152	6 220	68 117	1 059	69 176	11,1	66,9
ROTTACH-EGERN	6 873	430	7 303	68 028	2 292	70 320	9,6	68,7
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	3 868	106	3 974	26 297	409	26 706	6,7	34,1
SANKT BLASIEN, STADT	3 828	1 034	4 862	56 928	2 095	59 023	12,1	71,3
SCHLUCHSEE	4 888	398	5 286	53 858	1 832	55 690	10,5	51,4
SCHOEMBERG	1 539	56	1 595	36 775	239	37 014	23,2	68,6
SCHOENAU	10 872	384	11 256	115 166	1 051	116 217	10,3	53,1
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 564	84	2 648	29 383	325	29 708	11,2	50,7
TEGERNSEE, STADT	4 167	326	4 493	36 623	988	37 611	8,4	66,3
TODTMOOS	3 346	103	3 449	36 847	521	37 368	10,8	47,9
WILLINGEN (UPLAND)	13 715	356	14 071	113 048	2 623	115 671	8,2	51,2
WILTERBERG, STADT	14 832	1 956	16 788	100 624	11 207	111 831	6,7	46,1
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAU BERLEBURG, STADT	4 464	203	4 667	56 198	1 245	57 443	12,3	50,9
BAD ENJBACH	2 374		2 374	44 112		44 112	18,6	63,1
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	6 520	346	6 866	57 153	1 593	58 746	8,6	51,1
BAD WOERISHOFEN, STADT	7 966	311	8 277	173 938	3 564	177 502	21,4	78,2
BOPPARD, STADT	11 338	2 824	14 162	40 737	5 298	46 035	3,3	54,6
LAASPHE, STADT	3 168	195	3 363	25 476	691	26 167	7,8	48,3
MALENTE	7 274	48	7 322	64 234	145	64 379	8,8	54,8
MITTELBERG	2 056	100	2 156	29 123	550	29 673	13,8	25,9
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 651	624	4 275	34 301	1 347	35 648	8,3	35,0
SCHEIDLEGG, MARKT	2 436	196	2 632	32 655	553	33 208	12,6	43,7
SCHMALLENBERG, STADT	10 803	1 312	12 115	95 063	8 991	104 054	8,6	47,7
TITISEE-NEUSTADT, STADT	7 955	2 621	10 576	48 492	6 842	55 334	5,2	42,2
UEBERLINGEN, STADT	5 547	480	6 027	55 407	2 371	57 778	9,6	67,4
WILDEMANN, BERGSTADT	3 594	137	3 731	28 390	792	29 182	7,8	55,9
<u>SEEBÄUER</u>								
BALTRUM	2 717		2 717	40 504		40 504	14,9	39,1
BORKUM, STADT	8 505	38	8 543	117 759	259	118 018	13,8	36,8
BUESUM	6 574	56	6 630	90 037	502	90 539	13,7	35,4
BURG AUF FEHMARN, STADT	5 402	3	5 405	34 865	10	34 875	6,5	17,9
CUXHAVEN, STADT	29 041	220	29 261	324 387	443	324 830	11,1	61,3
DAHME	2 318	8	2 326	42 844	114	42 958	18,5	20,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 im September 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	9 873		9 873	83 248		83 248	8,4	50,0
ESENS, STADT	4 173		4 173	44 671		44 671	10,7	35,0
GROEMITZ	6 777	12	6 789	77 531	57	77 588	11,4	17,0
GROSSENBRÖDE	1 429	15	1 444	14 844	15	14 859	10,3	19,9
HEILIGENHAFEN, STADT	4 145	731	4 876	35 387	2 214	37 601	7,7	16,1
HELGOLAND	3 863	5	3 868	33 036	5	33 041	8,5	46,4
JUIST	5 825	6	5 831	71 217	81	71 298	12,2	32,6
KAMPEN (SYLT)	1 701	9	1 710	25 798	62	25 860	15,1	30,1
KELLENHUSEN (OSTSEE)	1 746		1 746	44 377		44 377	25,4	22,8
LANGEOOG	6 776	8	6 784	80 241	83	80 324	11,8	39,7
NEBEL	1 619	7	1 626	36 950	160	37 110	22,8	40,5
NEUHARLINGERSIEL	3 731		3 731	41 017		41 017	11,0	53,7
NORDDOFF	2 131	15	2 146	47 407	271	47 678	22,2	51,9
NORDERNEY, STADT	14 955	29	14 984	158 013	263	158 276	10,6	38,8
RANTUM (SYLT)	1 476	8	1 484	26 344	101	26 445	17,8	34,9
SANKT PETER-ÜRDING	6 147	5	6 152	100 954	10	100 964	16,4	28,6
SCHARBEUTZ	3 805	21	3 826	48 298	40	48 338	12,6	15,3
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	5 329		5 329	32 902		32 902	6,2	26,5
SPIEKEROOG	3 449	1	3 450	43 745	1	43 746	12,7	48,0
TIMMENDORFER STRAND	11 707	821	12 528	78 128	2 111	80 239	6,4	22,6
TRAVEMÜNDE	20 589	2 252	22 841	90 613	5 287	95 900	4,2	40,1
WANGELS	6 811		6 811	34 416		34 416	5,1	28,7
WANGERLAND	4 002	14	4 016	72 177	141	72 318	18,0	47,0
WANGERÜGGE, NORDSEEBAD	2 240	2	2 242	36 567	181	36 748	16,4	27,0
WENNINGSTEDT (SYLT)	2 935	7	2 942	61 333	163	61 496	20,9	33,5
WESTERLAND, STADT	10 345	61	10 406	150 677	950	151 627	14,6	29,7
WYK AUF FOEHR, STADT	4 837	1	4 838	99 574	15	99 589	20,6	44,4
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	17 108	530	17 638	207 330	2 807	210 137	11,9	55,5
BAYRISCHZELL	3 037	95	3 132	38 927	690	39 617	12,6	58,6
BODENMAIS, MARKT	4 919	33	4 952	58 988	226	59 214	12,0	39,4
BRILON, STADT	5 102	455	5 557	46 043	2 158	48 201	8,7	65,0
ENZKLOESTERLE	3 224	169	3 393	34 275	860	35 135	10,4	58,2
FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 597	269	5 866	33 968	1 761	35 729	6,1	33,2
FISCHEN I. ALLGÄU	5 237	23	5 260	79 921	293	80 214	15,2	61,0
FREYUNG, STADT	4 253	51	4 304	43 919	294	44 213	10,3	47,6
GRAFENAU, STADT	5 940	128	6 068	64 716	1 300	66 016	10,9	60,5
GRAINAU	8 859	702	9 561	77 095	2 141	79 236	8,3	68,1
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	6 354	35	6 389	45 143	223	45 366	7,1	50,3
INZELL	8 405	297	8 702	99 956	1 936	101 892	11,7	64,9
KONSTANZ, STADT	14 181	3 305	17 486	44 546	5 282	49 828	2,8	66,0
LAM, MARKT	3 991	33	4 024	40 147	136	40 283	10,0	50,9
LINDAU (BODENSEE), STADT	11 417	3 708	15 125	50 212	7 010	57 222	3,8	56,7
LOSSBURG	2 494	132	2 626	32 743	545	33 288	12,7	40,7
MITTENWALD, MARKT	11 651	879	12 530	109 807	3 500	113 307	9,0	55,7
NESSELWANG, MARKT	2 255	391	2 646	31 452	5 259	36 711	13,9	40,6

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 im September 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
OBERAMMERGAU	5 309	2 998	8 307	20 265	5 679	25 944	3,1	39,5
PFRONTEN	6 167	86	6 253	73 989	498	74 487	11,9	38,4
PLJEN, STADT	7 873	1 506	9 379	33 981	4 630	38 611	4,1	53,0
REIT IM WINKL	6 312	264	6 576	61 244	1 455	62 699	9,5	48,7
RUHPOLLING	8 944	257	9 201	111 259	1 664	112 923	12,3	52,9
SANKT ENGLMAR	1 831	9	1 840	30 243	141	30 384	16,5	36,9
SASBACHWALDEN	2 852	105	2 957	29 357	571	29 928	10,1	49,0
SCHLIEKSEE, MARKT	10 350	426	10 776	64 080	1 559	65 639	6,1	48,8
SCHWANGAU	5 568	1 264	6 832	46 830	7 123	53 953	7,9	56,3
SIEGSDORF	3 621	31	3 652	45 000	280	45 280	12,4	36,3
SYLT-OST	1 872		1 872	38 474		38 474	20,6	22,9
TODTNAU, STADT	4 484	635	5 119	32 643	2 074	34 717	6,8	29,4
ZWESTEN	1 631	1	1 632	25 808	4	25 812	15,8	74,0
ZWIESEL, STADT	4 946	73	5 019	35 082	212	35 294	7,0	40,3
<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	2 617	20	2 637	43 255	279	43 534	16,5	81,9
BISCHOFSMAIS	2 448	26	2 474	29 187	372	29 559	11,9	47,1
FISCHBACHAU	2 381	15	2 396	24 638	81	24 719	10,3	37,8
KRUEN	4 025	85	4 110	51 750	1 136	52 886	12,9	64,9
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	4 305	669	4 974	18 548	2 240	20 788	4,2	27,1
BERNKASTEL-KUES, STADT	14 974	2 817	17 791	62 149	7 782	69 931	3,9	84,6
COCHEM, STADT	21 897	8 038	29 935	58 177	20 806	78 983	2,6	83,9
GOSLAR, STADT	19 791	5 255	25 046	91 225	14 027	105 252	4,2	42,1
HÖLZMINDEN, STADT	7 266	154	7 420	51 629	512	52 141	7,0	80,2
NORDEN, STADT	7 293	33	7 326	49 325	57	49 382	6,7	46,5
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	14 113	9 929	24 042	21 686	13 099	34 785	1,4	51,0
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	29 754	20 473	50 227	54 691	36 763	91 454	1,8	51,4
WITTMUND, STADT	3 793	610	4 403	24 444	1 214	25 658	5,8	25,8

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 im Sommerhalbjahr 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	67 788	46 367	114 155	131 155	65 430	196 585	1,7	48,5
BERLIN (WEST), STADT	511 507	132 533	644 040	1344 966	382 795	1727 761	2,7	60,8
BIELEFELD, STADT	64 526	6 682	71 208	126 096	15 042	141 138	2,0	40,1
BONN, STADT	123 036	43 667	166 703	230 441	108 599	339 040	2,0	46,5
BREMEN, STADT	124 589	45 677	170 266	237 695	81 351	319 046	1,9	54,4
DORTMUND, STADT	69 354	12 320	81 674	136 251	24 155	160 406	2,0	42,1
DUESSELDORF, STADT	237 512	118 110	355 622	453 337	241 570	694 907	2,0	45,1
ESSEN, STADT	80 953	13 331	94 284	171 420	32 362	203 782	2,2	40,6
FRANKFURT AM MAIN, STADT	331 889	431 484	763 373	635 958	735 387	1371 345	1,8	48,4
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	97 309	39 087	136 396	208 639	65 987	274 626	2,0	53,1
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	622 164	263 411	885 575	1084 106	453 279	1537 385	1,7	51,7
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	175 413	54 020	229 433	279 361	86 523	365 884	1,6	48,6
HEIDELBERG, STADT	90 738	121 556	212 294	147 839	175 533	323 372	1,5	50,6
KARLSRUHE, STADT	75 527	34 591	110 118	153 609	55 590	209 199	1,9	40,4
KASSEL, STADT	82 670	39 305	121 975	157 961	47 799	205 760	1,7	41,8
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	71 158	28 379	99 537	132 277	42 551	174 828	1,8	52,1
KOBLENZ, STADT	83 858	59 925	143 783	123 887	82 854	206 741	1,4	42,3
KOELN, STADT	230 683	185 298	415 981	479 209	317 698	796 907	1,9	44,6
MAINZ, STADT	66 595	51 069	117 664	159 870	96 567	256 437	2,2	56,0
MANNHEIM, STADT	63 808	34 820	98 628	115 902	50 490	166 392	1,7	38,2
MUENCHEN, STADT	791 450	552 489	1343 939	1584 469	1147 592	2732 081	2,0	57,3
MUENSTER (WESTF.), STADT	75 340	9 481	84 821	123 074	17 583	140 657	1,7	44,1
NUERNBERG, STADT	193 123	72 889	266 012	366 826	103 331	470 157	1,8	46,9
SAARBRUECKEN, STADT	73 864	19 339	93 203	120 613	28 068	148 681	1,6	34,6
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	169 133	73 991	243 124	413 989	147 272	561 261	2,3	48,1
TRIER, STADT	94 587	29 935	124 522	149 860	47 472	197 332	1,6	47,8
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	89 778	48 501	138 279	325 990	101 257	427 247	3,1	55,2
WUERZBURG, STADT	114 407	33 285	147 692	184 608	45 022	229 630	1,6	59,0
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	64 645	19 927	84 572	199 709	34 616	234 325	2,8	57,9
BAD AIBLING, STADT	15 434	1 397	16 831	271 880	3 544	275 424	16,4	75,0
BAD BELLINGEN	10 040	133	10 173	200 470	2 074	202 544	19,9	58,8
BAD BERTRICH	13 266	310	13 576	217 164	1 565	218 729	16,1	52,5
BAD BEVENSEN, STADT	30 931	37	30 968	423 785	348	424 133	13,7	81,2
BAD BRAMSTEDT, STADT	21 112	2 994	24 106	193 869	3 325	197 214	8,2	65,4
BAD BRUECKENAU, STADT	22 141	10 295	32 436	233 660	11 595	245 255	7,6	60,9
BAD DRIBURG, STADT	25 247	84	25 331	526 473	571	527 044	20,8	66,3
BAD DUERRHEIM, STADT	20 785	1 127	21 912	378 591	3 006	381 597	17,4	67,7
BAD EILSEN	8 145	2	8 147	182 879	15	182 894	22,4	70,2
BAD EMS, STADT	13 734	934	14 668	181 521	2 921	184 442	12,6	50,2
BAD FEILNBACH	14 928	399	15 327	258 301	1 171	259 472	16,9	55,7
BAD FUESSING	58 963	113	59 076	1237 668	1 684	1239 352	21,0	79,6
BAD HERRENALB, STADT	41 767	1 500	43 267	518 511	5 651	524 162	12,1	63,2
BAD HERSFELD, KREISSTADT	26 729	4 014	30 743	164 422	6 637	171 059	5,6	52,8

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 im Sommerhalbjahr 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	22 487	1 983	24 470	243 137	4 720	247 857	10,1	63,5
BAD HONNEF, STADT	12 911	1 315	14 226	135 722	3 719	139 441	9,8	58,7
BAD KISSINGEN, STADT	85 162	9 553	94 715	1030 565	26 010	1056 575	11,2	70,7
BAD KOENIG	14 450	266	14 716	217 006	839	217 845	14,8	69,4
BAD KOHLGRUB	15 862	158	16 020	312 624	2 276	314 900	19,7	74,8
BAJ KREUZNACH, STADT	29 129	6 557	35 686	295 727	11 297	307 024	8,6	65,2
BAD KROZINGEN	29 824	2 943	32 767	479 079	5 634	484 713	14,8	67,2
BAD LIEBENZELL, STADT	22 807	2 869	25 676	275 543	12 763	288 306	11,2	60,3
BAD LIPPSPRINGE, STADT	15 203	168	15 371	373 870	974	374 844	24,4	64,2
BAJ MERGENTHEIM, STADT	39 652	2 130	41 782	575 248	8 848	584 096	14,0	61,3
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	22 304	353	22 657	274 291	2 365	276 656	12,2	66,7
BAD NAUHEIM, STADT	40 886	3 207	44 093	627 803	13 926	641 729	14,6	62,4
BAD NENNDORF	16 826	470	17 296	266 438	725	267 163	15,4	69,2
BAJ NEUENHR-AHRWEILER, STADT	54 420	6 187	60 607	424 267	20 339	444 606	7,3	52,2
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	17 603	382	17 985	337 289	1 959	339 248	18,9	72,8
BAD OEYNHAUSEN, STADT	48 247	1 073	49 320	756 074	3 364	759 438	15,4	71,2
BAD ORB, STADT	43 588	344	43 932	897 126	3 470	900 596	20,5	68,0
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	18 793	629	19 422	248 364	3 619	251 983	13,0	52,4
BAD PYRMONT, STADT	36 384	2 334	38 718	443 107	11 884	454 991	11,8	57,4
BAD RAPPENAU, STADT	20 449	484	20 933	339 664	1 881	341 545	16,3	76,9
BAD REICHENHALL, STADT	59 580	3 173	62 753	927 502	19 593	947 095	15,1	64,0
BAD ROTHENFELDE	28 934	431	29 365	324 526	1 390	325 916	11,1	69,4
BAD SALZSCHLIRF	10 865	85	10 950	201 607	275	201 882	18,4	52,2
BAD SALZUFLEN, STADT	60 766	1 800	62 566	891 147	6 220	897 367	14,3	63,3
BAD SASSENDORF	12 750	80	12 830	274 590	220	274 810	21,4	79,1
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	15 043	367	15 410	295 990	1 247	297 237	19,3	72,8
BAD SOLEN-SALMUENSTER, STADT	20 218	12	20 230	359 953	69	360 022	17,8	69,5
BAD SOODEN-AlLENDORF, STADT	36 370	354	36 724	415 033	555	415 588	11,3	60,8
BAD STEBEN, MARKT	16 551	110	16 661	306 972	485	307 457	18,5	66,0
BAD TOELZ, STADT	28 223	1 630	29 853	440 151	4 521	444 672	14,9	64,2
BAD WALDSEE, STADT	14 727	705	15 432	203 878	1 225	205 103	13,3	62,4
BAD WIESSEE	53 901	1 484	55 385	730 850	9 831	740 681	13,4	66,4
BAD WILDUNGEN, STADT	45 725	1 119	46 844	924 535	6 443	930 978	19,9	63,4
BADEN BADEN, STADT	78 385	46 117	124 502	443 466	98 867	542 333	4,4	59,8
BADENWEILER	35 772	2 438	38 210	626 030	19 747	645 777	16,9	74,9
FUESSEN, STADT	41 372	9 205	50 577	464 036	17 064	481 100	9,5	50,8
HINDELANG, MARKT	44 621	616	45 237	618 270	4 873	623 143	13,8	50,5
HORN-BAD MEINBERG, STADT	40 319	1 030	41 349	701 799	6 047	707 846	17,1	68,6
LIPPSTADT, STADT	20 479	393	20 872	226 736	941	227 677	10,9	65,3
NIDDA, STADT	9 851	112	9 963	177 365	606	177 971	17,9	68,5
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	34 298	678	34 976	644 846	7 279	652 125	18,6	55,9
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	41 840	2 017	43 857	336 408	8 609	345 017	7,9	35,5
BAD HARZBURG, STADT	74 588	5 528	80 116	507 788	18 990	526 778	6,6	61,1
BAD SACHSA, STADT	28 581	552	29 133	385 959	3 413	389 372	13,4	61,9
BERCHTESGADEN, MARKT	67 597	5 105	72 702	543 722	14 990	558 712	7,7	43,5

FUSSNOTE SIEHE S.30.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.2 im Sommerhalbjahr 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BISCHOFSWIESEN	28 545	1 183	29 728	313 124	4 418	317 542	10,7	42,9
BRAUNLAGE, STADT	72 779	4 195	76 974	502 879	29 489	532 368	6,9	40,0
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	25 009	1 312	26 321	218 825	4 821	223 646	8,5	60,2
FREUDENSTADT, STADT	77 888	14 800	92 688	624 221	55 322	679 543	7,3	51,4
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	92 422	27 552	119 974	646 438	63 089	709 527	5,9	42,7
HINTERZARTEN	33 134	4 352	37 486	343 756	20 088	363 844	9,7	61,7
HOECHENSWAND	10 826	1 001	11 827	209 325	7 179	216 504	18,3	61,4
ISNY IM ALLGAEU, STADT	16 064	827	16 891	223 288	1 669	224 957	13,3	61,9
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	26 762	1 176	27 938	142 075	3 182	145 257	5,2	50,9
LENZKIRCH	33 653	4 602	38 255	331 178	36 498	367 676	9,6	52,6
OBERSTAUFEIN, MARKT	34 562	1 104	35 666	469 600	9 414	479 014	13,4	40,9
OBERSTORF, MARKT	101 765	3 393	105 158	1270 443	26 522	1296 965	12,3	44,9
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	31 117	1 497	32 614	338 515	11 891	350 406	10,7	55,6
RÜTTACH-EGERN	40 570	2 852	43 422	350 752	12 961	363 713	8,4	58,2
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	29 211	1 694	30 905	246 233	9 209	255 442	8,3	53,5
SANKT BLASIEN, STADT	24 276	5 613	29 889	336 913	12 910	349 823	11,7	69,3
SCHLUCHSEE	28 911	2 754	31 665	315 870	12 942	328 812	10,4	49,8
SCHOENBERG	9 249	115	9 364	225 996	584	226 580	24,2	68,9
SCHOENAU	57 672	2 111	59 783	569 688	7 896	577 584	9,7	43,2
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	16 202	1 261	17 463	179 664	7 967	187 631	10,7	52,4
TEGERNSEE, STADT	22 593	1 955	24 548	199 036	7 083	206 119	8,4	59,6
TUDTMOOS	19 967	1 693	21 660	220 820	13 078	233 898	10,8	49,2
WILLINGEN (UPLAND)	71 055	4 410	75 465	644 819	38 413	683 232	9,1	49,6
WINTERBERG, STADT	73 142	13 567	86 709	596 798	91 388	688 186	7,9	46,5
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	27 363	3 203	30 566	337 961	24 772	362 733	11,9	52,7
BAD ENDBACH	14 038	60	14 098	254 164	605	254 769	18,1	59,8
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	33 560	4 882	38 442	316 346	34 983	351 329	9,1	50,1
BAD WOERISHOFEN, STADT	43 927	1 795	45 722	900 236	21 312	921 548	20,2	66,5
BOPPARD, STADT	49 107	21 936	71 043	192 063	43 488	235 551	3,3	45,8
LAASPE, STADT	16 722	1 245	17 967	143 359	6 979	150 338	8,4	45,5
MALENTE	39 163	713	39 876	397 978	1 738	399 716	10,0	55,8
MITTELBERG	15 055	578	15 633	200 624	3 586	204 210	13,1	29,2
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	22 318	2 971	25 289	254 099	8 887	262 986	10,4	42,4
SCHEIDEGG, MARKT	16 980	417	17 397	231 491	2 010	233 501	13,4	50,4
SCHMALLENBERG, STADT	62 571	12 168	74 739	573 546	92 622	666 168	8,9	50,0
TITISEE-NEUSTADT, STADT	47 516	14 735	62 251	296 651	41 596	338 247	5,4	42,3
UEBERLINGEN, STADT	34 783	3 271	38 054	339 001	19 777	358 778	9,4	68,6
WILDEMANN, BERGSTADT	22 972	1 319	24 291	182 959	6 497	189 456	7,8	59,5
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	24 818	39	24 857	309 784	351	310 135	12,5	49,1
BORKUM, STADT	69 502	126	69 628	937 213	1 130	938 343	13,5	48,0
BUESUM	58 323	373	58 696	828 488	3 182	831 670	14,2	53,4
BURG AUF FEHMARN, STADT	59 285	48	59 333	563 015	76	563 091	9,5	47,3
CUXHAVEN, STADT	155 557	1 422	156 979	1764 204	2 688	1766 892	11,3	54,7
DAHME	36 316	120	36 436	523 187	1 157	524 344	14,4	41,6

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 im Sommerhalbjahr 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	59 275		59 275	569 333		569 333	9,6	56,0
ESENS, STADT	39 787	39	39 846	367 580	167	367 747	9,2	47,2
GROEMITZ	67 499	310	67 809	926 977	1 447	928 424	13,7	33,3
GROSSENBRÖDE	16 910	288	17 198	210 347	297	210 644	12,2	46,2
HEILIGENHAFEN, STADT	44 792	1 090	45 882	464 071	2 658	466 729	10,2	32,7
HELGOLAND	29 037	134	29 171	264 549	533	265 082	9,1	61,0
JUIST	48 394	124	48 518	596 381	1 253	597 634	12,3	44,8
KAMPEN (SYLT)	18 557	92	18 649	246 612	787	247 399	13,3	47,2
KELLENHUSEN (OSTSEE)	28 667	2	28 669	485 329	2	485 331	16,9	40,9
LANGEGG	45 039	78	45 117	605 092	760	605 852	13,4	49,0
NEBEL	16 435	147	16 582	293 051	2 297	295 348	17,8	52,9
NEUHARLINGERSIEL	37 822	12	37 834	350 511	102	350 613	9,3	75,3
NORDDORF	19 011	106	19 117	332 836	1 527	334 363	17,5	59,6
NORDERNEY, STADT	88 061	193	88 254	1023 545	1 813	1025 358	11,6	41,2
RANTUM (SYLT)	14 384	112	14 496	223 780	1 515	225 295	15,5	48,7
SANKT PETER-ORDING	76 620	158	76 778	1208 250	1 302	1209 552	15,8	56,1
SCHARBEUTZ	48 392	246	48 638	581 240	1 704	582 944	12,0	30,2
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	32 153	66	32 219	344 707	407	345 114	10,7	45,6
SPIEKERCOG	27 186	32	27 218	320 202	353	320 555	11,8	58,7
TIMMENDORFER STRAND	88 638	1 494	90 132	846 249	5 176	851 425	9,4	39,2
TRAVEMÜNDE	109 184	16 299	125 483	617 627	45 836	663 463	5,3	45,5
WANGELS	40 788	52	40 840	336 565	107	336 672	8,2	46,1
WANGERLAND	34 227	47	34 274	463 534	417	463 951	13,5	49,4
WANGEROGGE, NORDSEEBAD	25 105	47	25 152	382 946	485	383 431	15,2	46,3
WENNINGSTEDT (SYLT)	35 302	192	35 494	555 223	2 697	557 910	15,7	49,8
WESTERLAND, STADT	102 418	712	103 130	1337 431	9 266	1346 697	13,1	43,2
WYK AUF FOEHR, STADT	48 498	10	48 508	791 556	79	791 635	16,3	57,8
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRÖNN	106 547	4 123	110 670	1229 432	25 589	1255 021	11,3	54,4
BAYRISCHZELL	19 521	615	20 136	233 745	4 389	238 134	11,8	57,7
BODENMAIS, MARKT	35 368	406	35 774	417 790	2 074	419 864	11,7	45,8
BRILON, STADT	29 814	3 339	33 153	299 736	21 625	321 361	9,7	71,0
ENZKLOESTERLE	20 626	979	21 605	205 139	5 183	210 322	9,7	57,2
FELDBERG (SCHWARZWALD)	32 376	2 966	35 342	231 598	11 630	243 228	6,9	37,0
FISCHEN I. ALLGÄU	30 131	209	30 340	441 291	2 002	443 293	14,6	56,1
FREYUNG, STADT	22 310	441	22 751	242 802	3 830	246 632	10,8	43,5
GRAFENAU, STADT	42 029	1 471	43 500	377 836	11 296	389 132	8,9	58,4
GRAINAU	46 271	3 034	49 305	401 030	9 804	410 834	8,3	57,8
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	27 707	424	28 131	218 449	3 187	221 636	7,9	40,3
INZELL	48 576	887	49 463	561 761	4 797	566 558	11,5	59,2
KONSTANZ, STADT	94 215	17 346	111 561	290 165	29 448	319 613	2,9	69,4
LAM, MARKT	21 476	137	21 613	223 350	867	224 217	10,4	46,4
LINDAU (BODENSEE), STADT	66 439	22 156	88 595	323 595	50 688	374 283	4,2	60,8
LÖSSBURG	18 215	1 595	19 810	226 688	8 085	234 773	11,9	47,0
MITTENWALD, MARKT	60 425	4 593	65 018	572 251	18 540	590 791	9,1	47,6
NESSELWANG, MARKT	17 260	932	18 192	191 768	9 347	201 115	11,1	36,4

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 im Sommerhalbjahr 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl								
OBERAMMERGAU	30 266	13 223	43 489	141 799	25 694	167 493	3,9	41,8
PFRONTEN	40 558	1 120	41 678	478 864	5 557	484 421	11,6	40,0
PLÖHN, STADT	31 204	10 878	42 082	214 427	37 712	252 139	6,0	56,7
REIT IM WINKL	35 469	1 109	36 578	353 593	6 434	360 027	9,8	45,8
RUHPOLDING	52 119	1 120	53 239	604 424	7 772	612 196	11,5	47,0
SANKT-ENGLMAR	21 192	427	21 619	234 734	4 874	239 608	11,1	47,7
SASBACHWALDEN	16 804	928	17 732	177 657	8 222	185 879	10,5	49,0
SCHLIERSEE, MARKT	53 695	1 760	55 455	386 475	7 288	393 763	7,1	48,0
SCHWANAU	27 711	5 233	32 944	242 106	21 391	263 497	8,0	45,1
SIEGSDORF	27 187	423	27 610	309 079	4 012	313 091	11,3	41,2
SYLT-OST	27 285	53	27 338	413 830	313	414 143	15,1	40,4
TODTNAU, STADT	28 657	3 853	32 510	264 926	17 798	282 724	8,7	39,2
ZWESTEN	8 522	133	8 655	156 611	1 118	157 729	18,2	74,1
ZWIESEL, STADT	30 428	444	30 872	239 123	1 297	240 420	7,8	45,0
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	17 277	225	17 502	235 306	1 404	236 710	13,5	73,0
BISCHOFSMAS	16 988	500	17 488	200 978	5 451	206 429	11,8	53,0
FISCHBACHAU	16 671	254	16 925	184 236	1 946	186 182	11,0	46,7
KRUEN	24 254	1 219	25 473	288 152	9 443	297 595	11,7	59,8
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	31 983	8 463	40 446	159 154	55 295	214 449	5,3	45,9
BERNKASTEL-KUES, STADT	59 302	14 814	74 116	249 863	35 013	284 876	3,8	56,5
COCHEM, STADT	64 340	51 159	115 499	179 342	155 046	334 388	2,9	58,2
GOSLAR, STADT	99 081	45 702	144 783	501 407	184 874	686 281	4,7	45,1
HOLZMINDEN, STADT	32 132	757	32 889	194 115	3 015	197 130	6,0	49,7
NORDEN, STADT	47 673	275	47 948	359 284	641	359 925	7,5	55,6
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	78 545	61 444	139 989	120 462	77 205	197 667	1,4	47,5
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	107 603	112 909	220 512	181 880	196 227	378 107	1,7	34,8
WITTMUND, STADT	30 134	714	30 848	201 925	1 509	203 434	6,6	33,5

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSRSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.1 im September 1978

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	299 894	29 169	1 070 401	58 918
darunter:					
Schleswig-Holstein	36	23 598	1 291	93 446	2 295
Niedersachsen	102	43 223	1 582	215 120	3 378
Nordrhein-Westfalen	108	73 708	6 050	211 083	9 399
Hessen	55	24 121	2 364	92 004	6 467
Rheinland-Pfalz	39	27 219	3 458	90 093	5 075
Baden-Württemberg	74	46 734	6 870	169 023	11 180
Bayern	101	45 665	4 127	155 682	14 071
Saarland	6	2 329	443	7 325	1 042
Berlin (West)	4	4 731	1 001	17 475	2 477

Kinderheime

Insgesamt	296	19 881	51	422 336	965
darunter:					
Schleswig-Holstein	75	7 041	-	136 981	-
Niedersachsen	62	3 163	-	84 489	-
Nordrhein-Westfalen	10	509	-	5 832	-
Hessen	13	1 176	-	17 885	-
Baden-Württemberg	65	3 600	2	94 081	98
Bayern	66	4 190	27	78 865	823

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.2 im Sommerhalbjahr 1978

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	2 079 025	224 282	7 561 022	443 325
darunter:					
Schleswig-Holstein	36	162 832	11 918	664 767	20 914
Niedersachsen	102	315 488	15 307	1 393 185	29 824
Nordrhein-Westfalen	108	471 059	50 227	1 508 139	81 465
Hessen	55	185 682	19 624	750 235	49 814
Rheinland-Pfalz	39	195 511	27 534	666 092	37 970
Baden-Württemberg	74	317 220	47 573	1 122 824	77 976
Bayern	101	337 186	29 142	1 161 514	100 221
Saarland	6	15 608	2 071	64 951	3 734
Berlin (West)	4	28 389	6 161	108 865	15 831

Kinderheime

Insgesamt	296	145 251	441	2 979 866	6 019
darunter:					
Schleswig-Holstein	75	51 433	43	999 569	363
Niedersachsen	62	22 724	18	628 344	492
Nordrhein-Westfalen	10	3 418	8	48 568	77
Hessen	13	6 669	14	125 479	233
Baden-Württemberg	65	25 896	96	668 085	677
Bayern	66	33 733	240	484 032	4 133

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach Ländern

7.1 im September 1978^{*)}

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber September 1977	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl			%		Tage	
Schleswig-Holstein	226	213 095	666	912 389	1 359	+ 8,4	4,3	2,0
Hamburg	4	616	261	1 229	525	- 43,6	2,0	2,0
Niedersachsen	179	44 963	2 331	302 143	5 846	+ 3,5	6,7	2,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	21 166	11 285	63 212	20 874	- 14,8	3,0	1,9
Hessen	139	23 288	3 807	79 463	8 334	- 27,3	3,4	2,2
Rheinland-Pfalz	168	24 955	8 584	108 549	25 932	+ 6,5	4,3	3,0
Baden-Württemberg	205	39 261	10 639	188 995	23 504	- 14,0	4,8	2,2
Bayern	227	58 351	19 789	280 582	55 290	+ 32,0	4,8	2,8
Saarland	19	1 127	333	2 338	476	+ 108,8	2,1	1,4
Insgesamt ...	1 336	426 822	57 695	1 938 900	142 140	+ 4,5	4,5	2,5

7.2 im Sommerhalbjahr 1978

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Sommerhalb- jahr 1977	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl			%		Tage	
Schleswig-Holstein	226	1 665 003	56 868	9 051 420	114 900	- 2,3	5,4	2,0
Hamburg	4	13 594	11 208	27 740	22 886	- 26,2	2,0	2,0
Niedersachsen	179	543 374	121 423	3 198 425	298 572	+ 1,2	5,9	2,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	273 565	131 642	1 068 279	413 964	- 5,8	3,9	3,1
Hessen	139	329 372	100 247	1 201 107	270 877	- 3,3	3,6	2,7
Rheinland-Pfalz	168	342 847	164 209	1 564 490	687 943	+ 0,9	4,6	4,2
Baden-Württemberg	205	557 788	225 432	2 353 627	664 000	- 6,9	4,2	3,0
Bayern	227	659 389	250 725	2 748 265	574 147	- 2,1	4,2	2,3
Saarland	19	11 904	5 667	28 071	9 732	- 6,8	2,4	1,7
Insgesamt ...	1 336	4 396 836	1 067 421	21 241 424	3 057 021	- 2,4	4,8	2,9
Berlin (West)	8	20 267	6 214	52 196	17 231	- 4,0	2,6	2,8

Fußnote siehe S. 34.

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz

8.1 im September 1978^{*)}

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1977	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	426 822	1 938 900	+ 4,5	4,5
darunter:				
Ausland zusammen	57 695	142 140	+ 8,4	2,5
Belgien-Luxemburg	1 944	5 837	+ 35,7	3,0
Dänemark	2 081	4 016	- 16,6	1,9
Frankreich	4 003	10 799	+ 7,6	2,7
Großbritannien u. Nordirland .	13 163	28 450	+ 7,7	2,2
Italien	2 554	4 528	+ 32,0	1,8
Niederlande	12 521	49 075	+ 30,8	3,9
Norwegen	488	689	- 22,2	1,4
Schweden	868	1 660	- 27,5	1,9
Schweiz	1 837	3 354	+ 8,8	1,8
Vereinigte Staaten	4 613	8 188	- 16,1	1,8
Übrige Länder	13 623	25 544	- 10,6	1,9

8.2 im Sommerhalbjahr 1978

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbj. 1977	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	4 396 836	21 241 424	- 2,4	4,8
darunter				
Ausland zusammen	1 067 421	3 057 021	- 1,5	2,9
Belgien-Luxemburg	40 971	135 341	- 16,7	3,3
Dänemark	133 988	275 994	+ 4,3	2,1
Frankreich	54 618	122 061	- 14,0	2,2
Großbritannien u. Nordirland .	118 174	258 233	+ 3,1	2,2
Italien	16 991	29 447	- 2,7	1,7
Niederlande	429 900	1 756 765	- 0,2	4,1
Norwegen	32 264	53 670	- 9,1	1,7
Schweden	57 439	89 436	- 2,9	1,6
Schweiz	19 562	51 644	+ 27,6	2,6
Vereinigte Staaten	38 000	63 839	- 20,2	1,7
Übrige Länder	125 514	220 591	+ 0,4	1,8

*) Für Berlin (West) liegen nur Ergebnisse für das gesamte Sommerhalbjahr vor. (Tab. 7.2), jedoch ohne Untergliederung nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste.

Anhang
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
Sommerhalbjahr 1977 und 1978 (April bis September) *)

Mill.DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ¹⁾²⁾		Saldo	
	Sommerhalbjahr		Sommerhalbjahr		Sommerhalbjahr	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Alle Länder	5 322	5 711	16 142	17 851	- 10 820	- 12 140
EG-Mitgliedsländer	2 490	2 770	7 323	8 075	- 4 833	- 5 305
davon:						
Belgien-Luxemburg	197	202	215	212	- 18	- 10
Dänemark	403	420	426	461	- 23	- 41
Frankreich	593	606	1 509	1 709	- 916	- 1 103
Großbritannien und Nordirland	141	184	474	547	- 333	- 363
Irland	1	2	17	17	- 16	- 15
Italien	299	337	3 639	3 986	- 3 340	- 3 649
Niederlande	856	1 019	1 043	1 144	- 187	- 125
Sonstige Länder	2 832	2 940	8 819	9 776	- 5 987	- 6 836
darunter:						
Bulgarien	2	2	112	64	- 110	- 62
Finnland	70	82	83	89	- 13	- 7
Griechenland	11	14	181	207	- 170	- 193
Japan	80	83	21	27	+ 59	+ 56
Jugoslawien	18	25	603	680	- 585	- 655
Kanada	39	36	79	82	- 40	- 46
Marokko	0	0	21	23	- 21	- 23
Norwegen	108	133	115	122	- 7	+ 11
Österreich	814	826	3 372	3 596	- 2 558	- 2 770
Polen	2	0	90	110	- 88	- 110
Portugal	25	30	69	89	- 44	- 59
Rumänien	1	1	51	57	- 50	- 56
Schweden	274	260	170	184	+ 104	+ 76
Schweiz	281	327	1 411	1 635	- 1 130	- 1 308
Sowjetunion	3	6	34	33	- 31	- 27
Spanien	128	113	1 230	1 393	- 1 102	- 1 280
Tschechoslowakei	10	13	55	43	- 45	- 30
Tunesien	0	0	78	70	- 78	- 70
Ungarn	6	11	22	24	- 16	- 13
Vereinigte Staaten ...	546	571	632	755	- 86	- 184

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.- 2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.